

Profil der Stadt Beit Jala



Erstellt von



The Applied Research Institute – Jerusalem (ARIJ)

Gefördert durch



Spanish Cooperation



Azahar Program

2010

Deutsche Übersetzung

Mit Anhang: „Stadt Beit Jala - Geschichte und Kultur“
Quelle: www.beitjala-city.org

Brücken statt Mauern

für Palästina und Israel



Städtepartnerschaft
Bergisch Gladbach – Beit Jala e. V.

Ansprechpartner:
Axel Becker
Hermann-Löns-Str. 7
D-51469 Bergisch Gladbach
Tel./Fax 02202-98 31 89
Mail: a.becker@buergerfuerbeitjala.de
www.buergerfuerbeitjala.de
Konto.: 0374 551 285, Kreissparkasse Köln, BLZ 370 502 99

Vorbemerkungen zur Übersetzung

Der Verein „Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach – Beit Jala e.V.“ hat die vorliegende deutsche Übersetzung der Studie des ARIJ Instituts über das „Profil von Beit Jala 2010“ erstellt.

Nachdem die Städte Bergisch Gladbach und Beit Jala im Juli 2010 die Errichtung einer Städtepartnerschaft beschlossen haben, soll die Studie dazu dienen, Bürgerinnen und Bürgern, Institutionen, insbesondere Schulen und Bildungseinrichtungen, sowie Rat und Verwaltung detaillierte Informationen über die neue Partnerstadt Beit Jala in deutscher Sprache an die Hand zu geben.

„ARIJ wurde 1990 gegründet und ist eine nicht profitorientierte Nichtregierungsorganisation in Bethlehem, die das Ziel hat, eine nachhaltige Entwicklung in den besetzten palästinensischen Gebieten zu fördern und der Selbständigkeit der Menschen in Palästina durch einen besseren Umgang mit ihren natürlichen Ressourcen zu dienen.“ (Selbstdarstellung)

www.arij.org

Der englische Originaltext der Studie:

http://vprofile.arij.org/bethlehem/pdfs/VP/Beit%20Jala_cp_en.pdf

„Bethlehem Governorate“ wurde übersetzt: Bezirk Bethlehem

Statistiken und Tabellen sind im Original abgedruckt.

Flächenmaß: 1 Dunum (Palästina) = 1000 Quadratmeter

Währung: 1 jordanischer Dinar = ca. 1 Euro

Auf der Internetseite der Stadt Beit Jala ist ein Abschnitt über die Geschichte der Stadt zu lesen, der zur Vervollständigung der Informationen in deutscher Übersetzung angefügt wird.

<http://www.beitjala-city.org/index.php?page=city&pid=6&parentId=0>

Danksagungen

ARIJ drückt hiermit der spanischen Agentur für Internationale Entwicklungszusammenarbeit (AECID) für die Finanzierung dieses Projektes durch das Azahar Programm seine tiefe Dankbarkeit aus.

ARIJ ist den palästinensischen Mitarbeitern in den Ministerien, Stadtverwaltungen, in den Dienstleistungsräten, Dorfkomitees und Räten sowie dem Palästinensischen Zentralbüro für Statistik (PCBS) für ihre Hilfe und Zusammenarbeit mit dem Projektteam während des Datenerfassungsprozesses dankbar.

ARIJ bedankt sich auch beim gesamten Personal, das im Laufe der letzten beiden Jahre an der Ausführung dieses Projektes gearbeitet hat.

Hintergrund

Diese Broschüre ist Teil einer Reihe von Broschüren, die zusammengetragene Information über jede Stadt und jedes Dorf im Bezirk Bethlehem enthalten. Sie sind das Ergebnis einer umfassenden Untersuchung aller Ortschaften im Bezirk Bethlehem. Sie beabsichtigt, die gesamten Lebensbedingungen im Bezirk zu beschreiben und Entwicklungspläne vorzustellen, die bei der Verbesserung der Lebensverhältnisse der Bevölkerung im Gebiet helfen. Das wurde erreicht mithilfe der "Dorfprofile und Azahar-Bedürfnis-Bewertung"; ein Projekt, das von der spanischen Agentur für die Internationale Zusammenarbeit für Entwicklung (AECID) und das Azahar Programm gefördert wird.

Die Studie "Dorfprofile- und Azahar-Bedürfnis-Bewertung" wurde entwickelt, um die sozioökonomischen Bedingungen und die erforderlichen Programme und Tätigkeiten zu untersuchen, zu analysieren und zu dokumentieren, um die Auswirkungen der gegenwärtigen unsicheren politischen, wirtschaftlichen und sozialen Bedingungen im Bezirk Bethlehem zu lindern. Dabei wird der Fokus besonders auf die Azahar Programmziele und -tätigkeiten bezüglich Wasser, Umwelt und Landwirtschaft gerichtet.

Die Ziele des Projektes sind, die verfügbaren natürlichen, menschlichen, sozioökonomischen und Umweltressourcen sowie die vorhandene Begrenzung und Bedarfsbewertung der Entwicklung der ländlichen und Randzonen-Gebiete im Bezirk Bethlehem zu überblicken, zu analysieren und zu dokumentieren. Außerdem zielt das Projekt darauf, strategische Entwicklungsprogramme und Tätigkeiten vorzubereiten, um die Auswirkungen der gegenwärtigen politischen, sozialen und wirtschaftlichen Instabilität mit dem Blick auf den Agrarsektor zu lindern.

Alle Ortsprofile auf Arabisch und Englisch sind online verfügbar unter <http://proxy.arij.org/vprofile>.

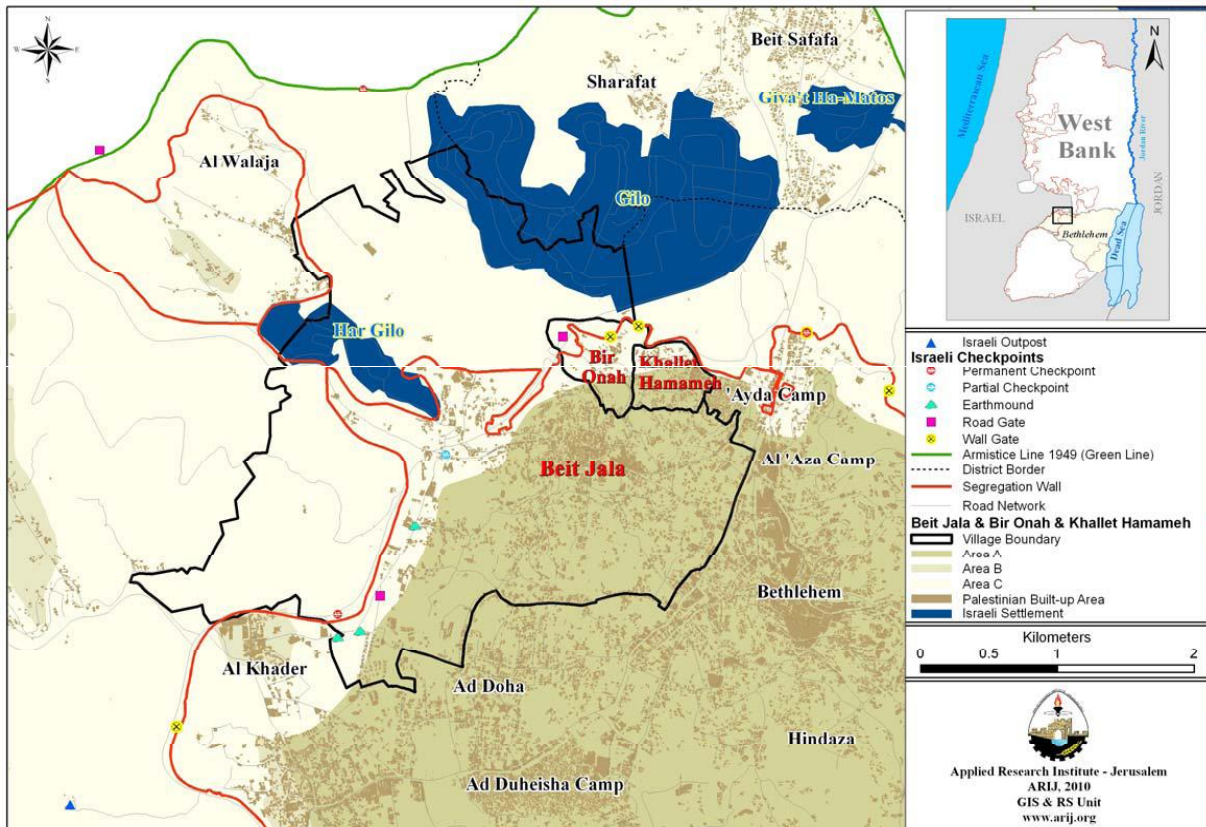
Inhaltsverzeichnis

<i>Lage und physikalisch-geografische Besonderheiten</i> _____	4
<i>Geschichte</i> _____	5
<i>Religiöse und archäologische Stätten</i> _____	5
<i>Bevölkerung</i> _____	7
<i>Ausbildung</i> _____	8
<i>Gesundheit</i> _____	10
<i>Wirtschaft</i> _____	10
<i>Agrarsektor</i> _____	12
<i>Institutionen und Dienstleister</i> _____	14
<i>Infrastruktur und natürliche Ressourcen</i> _____	16
<i>Umweltbedingungen</i> _____	18
<i>Auswirkungen der israelischen Besatzung</i> _____	19
<i>Entwicklungspläne und Projekte</i> _____	24
<i>Durchgeführte Projekte</i> _____	24
<i>Vorgeschlagene Projekte</i> _____	24
<i>Prioritäten und Erfordernisse der Stadtentwicklung</i> _____	25
<i>Quellen:</i> _____	27
 <i>Anhang: Stadt Beit Jala - Geschichte und Kultur</i> _____	 A1

Profil der Stadt Beit Jala

Lage und physikalisch-geografische Besonderheiten

Beit Jala ist eine palästinensische Stadt im Bezirk Bethlehem ca. 1.8 km westlich der Stadt Bethlehem. Beit Jala wird durch die Stadt Bethlehem nach Osten, die Stadt Jerusalem und die israelische Siedlung Gilo nach Norden, die Dörfer Al Walaja und Battir nach Westen, der Stadt Ad Doha und der Stadt Al Khader nach Süden begrenzt (Siehe Karte 1).



Karte 1: Beit Jala, Lage und Grenzen

Beit Jala liegt in einer Höhe von 779 m über dem Meeresspiegel mit einem mittleren jährlichen Niederschlag von 563 mm. Die Jahresdurchschnittstemperatur ist 16⁰ C, und die durchschnittliche jährliche Luftfeuchtigkeit liegt bei ungefähr 60.5 Prozent (ARIJ GIS, 2009).

Der gegenwärtige Stadtrat trat im Mai 2005 sein Amt an und besteht aus 13 Mitgliedern.

Die Stadtverwaltung hat 55 Angestellte in den fünf Abteilungen: Verwaltung, Finanzen, Gesundheit und Umwelt, Technik und Projektentwicklung.

Die Stadtverwaltung besitzt einen dauerhaften Betriebshof, vier Fahrzeuge für die Abfallwirtschaft, zwei private Autos, und einen kleinen „Hummer“ für Ausschachtungsarbeiten.

In der Verantwortung der Stadtverwaltung liegt eine Anzahl von Dienstleistungen für die Einwohner von Beit Jala:

1. Infrastrukturdienstleistungen wie Wasser und Elektrizität
2. Müllsammlung, Straßenbau und -reparaturen, Straßenreinigung sowie soziale Entwicklungsdienstleistungen.
3. Öffentliche Märkte
4. Abwassernetz
5. Bauplanung und Genehmigungsprozesse
6. Durchführung von Projekten und Fallstudien für die Stadt
7. Saubere, hygienische Schlachthäuser und die Organisation des Schlachtens von Tieren.

Geschichte

Der Name „Beit Jala“ ist ursprünglich ein aramäischer Name und bedeutet „Gras-Teppich“. Beit Jala wurde 1912 zur Stadt erklärt. Ihre Einwohner stammen aus den benachbarten arabischen Ländern einschließlich Irak.

Beit Jala Stadt schließt zwei weitere Ortschaften ein: Khallet Hamameh und Bir Onah.

Fotos von Beit Jala



Fotos Bir Onah



Religiöse und archäologische Stätten

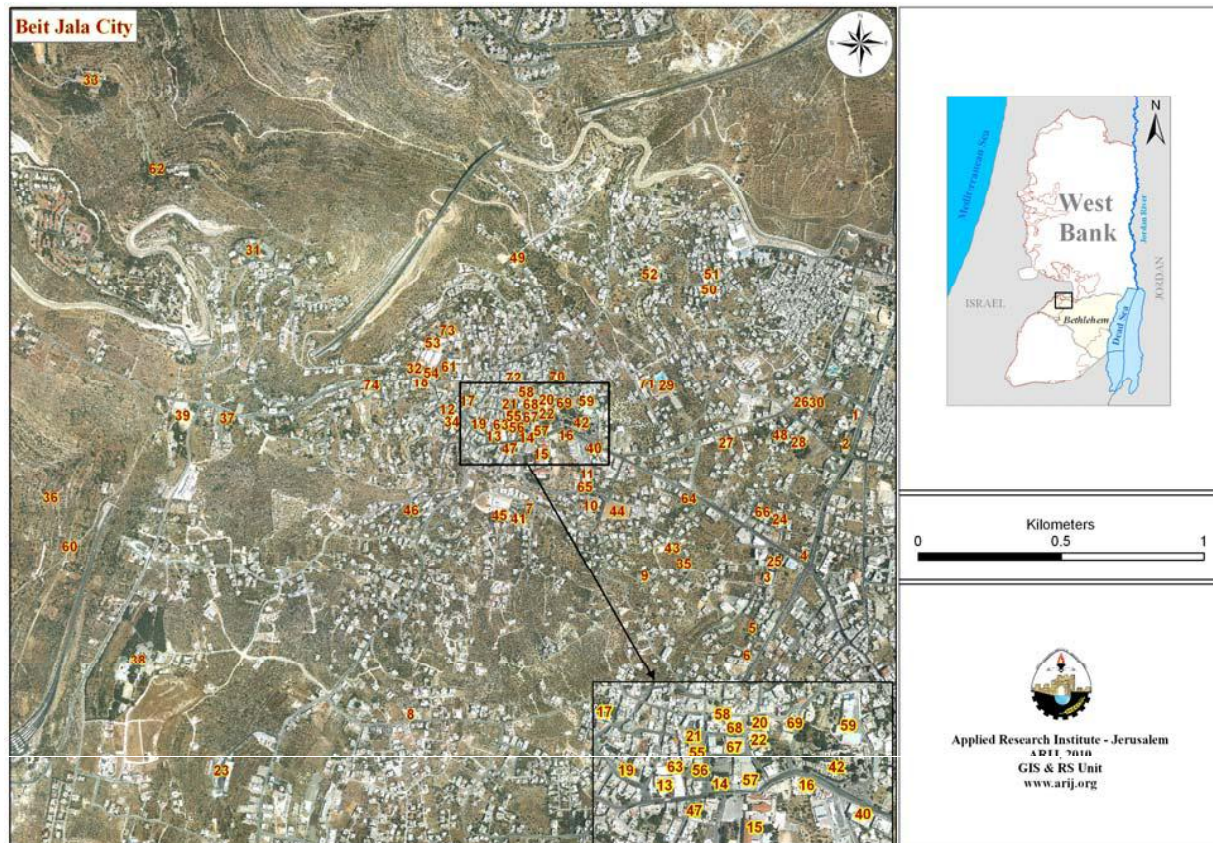
An religiösen Errichtungen gibt es fünf Kirchen in Beit Jala:

- Jungfrau Maria- Kirche - Griechisch-Orthodoxe Kirche,
- Mariae Verkündigung-Kirche (Al Bishara) - Lateinisch-Katholische Kirche
- St. Nikolaus-Kirche - Griechisch-Orthodoxe Kirche,
- St. Michael-Kirche - Griechisch-Orthodoxe Kirche,
- Reformationskirche - Evangelische Lutherische Kirche,

zusätzlich zwei Moscheen:

- Beit Jala Al Kabeer Moschee,
- und Al Imam Ahmad Ben Hanbal Moschee (siehe Karte 2).

Karte 2: Wichtige Plätze und Einrichtungen in Beit Jala Stadt



No.	Locations	No.	Locations	No.	Locations
1	Bethlehem Bible College	26	Education Directorate	51	UII School
2	Latin Patriachate	27	Olive Press	52	Home for Elderly People
3	Good Shepherds School (Ar Ra'ei as Salih)	28	Al 'Ala'iy'a School	53	Wadi' Di'mes Boys Elementary School
4	UII Relief Committee Office	29	Olive Tree Tourist Village	54	Cheile Girls High School
5	Baraka B Presbyterian Church	30	Bethlehem Boys High School	55	Police Station
6	Dibs Hospital	31	Arab Society for Rehabilitation Hospital	56	Beit Jala Medical Complex
7	Children of Peace Playground - and Public Park (Duck Garden)	32	Arab Orthodox Sports Club	57	Latin Patriarchate Elementary School
8	Ad Doha Reservoir	33	Cremisan Monastery	58	Health Center (Al Mustawsaf)
9	St. Afram Preparatory School	34	Evangelical Lutheran House	59	Al Ouds Open University
10	Iskandar Al Khoury Boys High School	35	Beit an Illoor Society for Blind Girls	60	Kebriyanos Spring
11	Latin Patriarchate High School (Fransees Building)	36	Al Makhroor Area	61	Senior Citizens Society (Dar ash Shuyookh)
12	Beit Ibrahim Church (Lutheran Church)	37	DCO/ Beit Jala	62	Virgin Mary Spring (Al 'Adra Spring)
13	Virgin Mary Greek Orthodox Church	38	Talitha Kumi High School & the Headquarters of Talitha Kumi Scouts	63	Post Office
14	Beit Jala Municipality	39	Hope High School (Al-Amal School)	64	Vocational Training Center
15	Al Bishara Latin Patriarchate Church & Theology Institute (Seminar) & Latin Scouts	40	Life Gate Association for Rehabilitation	65	Talitha Kumi Community College for the Education of Hospitality
16	Latin Cemetery	41	Beit Jala Public Library	66	Sira School for Special Education
17	Beit Jala Mosque	42	Greek Orthodox Cemetry & St. Michael Church	67	Orthodox Charity Society & the Orthodox Scouts' Headquarters
18	Al Harra Theater	43	Al Ouds American School	68	Women's Society for Child Care
19	Enad Theater	44	Municipal Playground	69	Bethlehem Music Academy
20	Saint Nicolas Greek Orthodox Church	45	Beit Al Liq'a Center	70	Iskandar Al Khoury Cultural Center & Palestine Youth Union & the Palestinian Child Club
21	Beit Jala Market	46	Yamima Association for Mentally Handicapped	71	The Civil Society for the Visually Impaired & Ash Shurooq School for the Blind
22	Orthodox Center for Education and Culture	47	Greek Orthodox Monastrey Kindergarten	72	Beit Jala/Old City
23	Industrial Zone	48	Beit Jala Company for Pharmaceutical Manufacturing	73	Abu Zgheibra Palace
24	Baptist Church (Al Ma'madaniya)	49	Bir Onah Well	74	Dar Shahwan & an Ancient Stone Olive Press
25	Beit Jala Governmental Hospital (Al Hussein)	50	Ahmad Ben Hanbal Mosque & Kindergarten		

Bezüglich der archäologischen Örtlichkeiten ist Beit Jala voll von bedeutenden historischen und biblischen Stätten. Ruinen aus römischen, byzantinischen, islamischen und Kreuzfahrer-Zeiten können überall im Gebiet gefunden werden. Außerdem gibt es viele Stätten mit spezieller Bedeutung für die Anhänger der drei monotheistischen Religionen, denen dieses Land heilig ist, einschließlic: (Buch von Beit Jala City, 1994)

1. **Jungfrau Maria: Griechisch-Orthodoxe Kirche:** an der Hauptstraße im Zentrum von Beit Jala. Bezüglich der Architektur wird die Kirche als eine der größten Kirchen im Gebiet betrachtet. 1862 wurde die Kirche mit Mitteln des Klosters vom Heiligen Grab gebaut.
2. **St. Michael: Griechisch-Orthodoxe Kirche:** Früher war die Kirche ein altes Gebäude, das eine Kapelle und zwei Zimmer an seiner westlichen und nördlichen Seite umfasste, an denen die Eingänge zum Garten waren.
3. **Mariae Verkündigung: Lateinisch-Katholische-Kirche von Al Bishara:** an der Ostseite von Beit Jala an einem Platz genannt Iraq Al Jazza. Die Kirche wurde 1858 mit einer Genehmigung der türkischen Regierung gebaut.
4. **Reformationskirche: Evangelisch-Lutherische Kirche:** an einem hervorragenden Platz in Beit Jala, an einer öffentlichen Straße. Gemäß der Überlieferung wurde den Protestanten 1862 ein Haus in der Stadt gegeben; eine Schule wurde 1866 gegründet; sie hatte 25 Schüler, die später den Kern der lutherischen Gemeinschaft in Beit Jala ausmachten.

Bevölkerung

Gemäß dem palästinensischen Zentralbüro für Statistik (PCBS) bestand die Gesamtbevölkerung von Beit Jala im Jahr 2007¹ aus 13.845 Einwohnern; davon 6.859 Männer und 6.986 Frauen. Es gibt 3.093 Haushalte in 3.917 Wohnungseinheiten.

Altersgruppen und Geschlecht

Die allgemeine Volks- und Hauszählung, die von PCBS 2007² durchgeführt wurde, zeigt die altersmäßige Verteilung in Beit Jala wie folgt: 31 Prozent sind jünger als 15 Jahre; 59,3 Prozent sind 15 - 64 Jahre, 6,1 Prozent sind 65 Jahre und älter, 3,6 Prozent sind unbekannt. Die Daten zeigen auch, dass das Verhältnis von Männern und Frauen in der Stadt 98,2 zu 100 ist, das bedeutet, dass Männer 49,5 Prozent der Bevölkerung und Frauen 50,5 Prozent der Bevölkerung ausmachen.

Familien

Beit Jala besteht aus fünf Nachbarschaften; von denen jede mehrere Familien umfasst: (Arabische Orthodoxe Karitative Gesellschaft, 2010) (siehe auch Foto 3)

1. As Sama'na Nachbarschaft: drei Familien t: As Sama'na, Al Hseinat, und Ath Tha'alba
2. As Sarar Nachbarschaft: zehn Familien: Ash Shamamsa, Al 'Ararfa, Ar Rzooz, Al Khuwara, Ath Throof, Al Jirban, Al Mutasariboon, Al Khirfan, Ad Daqamqa, und Al Qatatna
3. Nachbarschaft von Al Iraq: drei Familien: An Nawawiya, Al Ghawali, und Hseinat Al Iraq
4. Ad Deir Nachbarschaft: fünf Familien: Al 'Asatna, Al Ghneimat, Al Habahba, Al Mafadwa, und Al Marawna
5. Nachbarschaft von Al Knees: vier Familien einschließt: Al Gweijjat, Ash Shamra, Ein Naqawla, und Al Qasasfa

¹ Daten von Beit Jala mit den Ortschaften Khallet Hamameh und Bir Onah

² Daten von Beit Jala mit den Ortschaften Khallet Hamameh und Bir Onah

Foto No 3



Ausbildung

Gemäß den Ergebnissen der PCBS-Zählung der Bevölkerung, Häuser und Einrichtungen von 2007 gibt es unter der Bevölkerung von Beit Jala 2,9 Prozent Analphabeten, von denen 71 Prozent Frauen sind. Von der des Lesens und Schreibens kundigen Bevölkerung können 9,7 Prozent lesen und schreiben, 20,1 Prozent hatten Grundschulausbildung, 25,6 Prozent hatten Vorbereitungsausbildung, 22,7 Prozent hatten höhere Schulbildung und 21,3 Prozent vollendete Hochschulbildung. Tabelle 1 zeigt das Bildungsniveau in Beit Jala nach Geschlecht und Bildungsniveau, 2007.

Table 1: Beit Jala population (10 years and above) by sex and educational attainment

Sex	Illiterate	Can read & write	Elementary	Preparatory	Secondary	Associate Diploma	Bachelor	Higher Diploma	Master	PhD	Total
M	84	484	968	1278	1112	250	527	25	144	65	4957
F	206	461	987	1207	1094	338	599	35	65	17	5039
T	290	945	1955	2485	2206	588	1126	60	219	82	9996

Quelle: PCBS, 2009. Bevölkerung, Unterkunft und Errichtungsvolkszählungs-2007, Endresultate

Bezüglich der Grund- und Sekundär-Bildungseinrichtungen sowie der weiterführenden Schulen in Beit Jala gibt es im Schuljahr 2008/2009 drei öffentliche Schulen, die vom Palästinensischen Ministerium für Höhere Bildung getragen werden, und sechs Privatschulen, die von religiösen Einrichtungen in der Stadt betrieben werden, sowie eine Schule, die vom „Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästina-Flüchtlinge im Nahen Osten“ (UNRWA) getragen wird (Tabelle 2).

Gesamtzahl: 4.012 Schüler, 208 Lehrer, und 151 Klassen (Direktorat der Ausbildung in Bethlehem, 2009). Es sollte hier bemerkt werden, dass die durchschnittliche Zahl von Studenten pro Lehrer in der Schule circa 19 ist, während die durchschnittliche Zahl von Schülern pro Klasse etwa 27 (Direktorat der Ausbildung in Bethlehem, 2009) beträgt.

Bezüglich der Hochschulbildungseinrichtungen gibt es in Beit Jala den Hauptsitz der Al Quds Open University im Bezirk Bethlehem (eine Art Fernuniversität). Sie hat insgesamt 3.498 Studenten

(Al Quds Open Universität – Bildungsbereich Bethlehem - Die Universitätswebsite, 2010: <http://www.qou.edu/englishIndexPage.do>.)

Außerdem gibt es zwei kirchliche Schulen: die Schule Talitha Kumi mit Ausbildung für das Hotelfach und die Bethlehem Bibel Schule (Bible College).

Außerdem als theologische Ausbildungsstätte das katholische Priesterseminar.

Beit Jala hat auch eine Berufsschule und die Bethlehem Musik-Akademie (Beit Jala Stadtverwaltung, 2010).

School Name	Supervising Authority	Sex
Wadi' Di'mes Boys Elementary School	Government	Male
Iskandar al Khoury Boys High School		
Beit Jala Boys Elementary School	UNRWA	
Beit Jala Girls High School (Cheile)	Government	
Ar Ra'ei as Salih Swedish School	Private	
Talitha Kumi High School	Private	Mixed
Latin Patriarch High School		
Al Quds American School		
Al Amal High School		
St. Ephram Syriac School		
Quelle: Direktorat der Ausbildung in Bethlehem, 2009		

Außerdem gibt es sechs Kindergärten in Beit Jala; fünf werden privat geführt, und einer wird von einer karitativen Gesellschaft in der Stadt geführt.

Tabelle 3 zeigt die Kindergärten nach Namen und der Trägerschaft.

Kindergarten Name	Supervising Authority
Cremisan Nunnery Kindergarten	Private
Talitha Kumi Kindergarten	Private
St. Ephram Syriac Kindergarten	Private
The Greek Orthodox Monastery Kindergarten	Private
Beit al Liqa' Kindergarten	Private
Al Imam Ahmad Ben Hanbal Kindergarten	Charitable Society
Source: Beit Jala Municipality, 2010	

Gesundheit

Die medizinischen Dienstleistungen in Beit Jala gelten als gut entwickelt, da das Gesundheitsministerium und die nichtstaatlichen und privaten Einrichtungen, die im Gesundheitssektor arbeiten, diesen Sektor tragen und ihre Dienstleistungen durch Krankenhäuser, Kliniken und Grundgesundheitsfürsorgezentren anbieten.

Es gibt ein Regierungskrankenhaus in Beit Jala: das Beit Jala Regierungskrankenhaus (Al Hussein) mit 113 Betten, zusätzlich zum chirurgischen Spezialkrankenhaus der Arabischen Rehabilitations-Gesellschaft, das 77 Betten hat, und das Dibs-Entbindungsheim für Geburten mit 10 Betten.

Das palästinensische Gesundheitsministerium stellt für die Stadt und die Orte in der Umgebung Grundgesundheitsfürsorge wie medizinische Kontrolluntersuchungen und Behandlungen durch die Bethlehemer Gesundheitsbehörde und das Mutterschafts- und Kinderzentrum in der Stadt zur Verfügung. Außerdem gibt es viele karitative Gesellschaften, medizinische Einrichtungen und private Gesundheitskliniken, die nach ihren Möglichkeiten vielfache Aufgaben auf den Gebieten der Gesundheitsfürsorge und sozialen Entwicklung übernehmen. Diese Einrichtungen und Gesellschaften umfassen:

- Das Rehabilitationszentrum der Arabischen Gesellschaft
- Yamima Gesellschaft für Geistigbehinderte: Ein niederländisches Hilfswerk, das Kinder mit geistigen Behinderungen versorgt
- Lifegate Lebenstor: Einrichtung für Rehabilitation. Eine deutsche karitative gemeinnützige Organisation spezialisiert sich auf die Rehabilitation von Menschen mit Körperbehinderungen und bietet ihnen Berufsausbildung, um ihre Beteiligung und Integration in der lokalen Gemeinschaft zu erleichtern, zusätzlich zur Hilfe für Menschen mit speziellen Bedürfnissen, die notwendige Ausrüstungen wie Kopfhörer, Rollstühle und andere Hilfsmittel bekommen.
- Beit ar Radscha' Gesellschaft. Gegründet 1962 kümmert sie sich um Menschen mit geistigen und physischen Behinderungen sowie mit Augenproblemen.

Außerdem gibt es das Beit Jala Medizinische Zentrum in der Stadt, das mehrere medizinische Kliniken/Praxen mit verschiedenen Spezialisierungen zusätzlich zu Asdiqa' Gesellschaft von al Mareed - Beit Noor Kliniken umfasst.

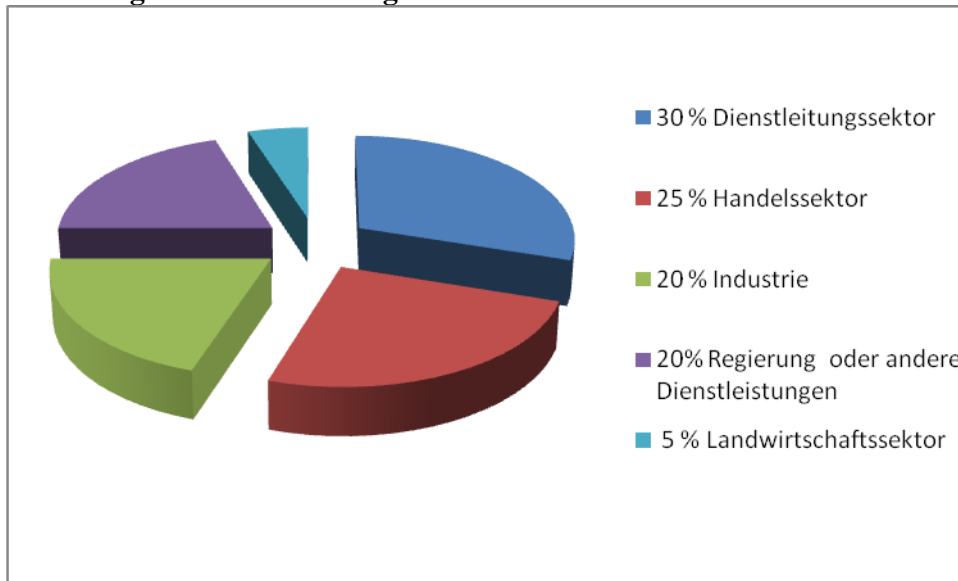
Dazu hat die Stadt mehrere Laboratorien, Röntgenzentren, Zahnkliniken, und private Apotheken. Es ist erwähnenswert, dass alle diese Krankenhäuser, Einrichtungen, Kliniken und medizinische Zentren, nicht nur Beit Jala Stadt, sondern auch die Umgebungsstädte und Dörfer im Bezirk Bethlehem versorgen.

Wirtschaft

Die Wirtschaft in Beit Jala ist von mehreren Wirtschaftssektoren abhängig: hauptsächlich der Dienstleistungssektor, der 30 Prozent der städtischen Arbeitsplätze ausmacht (siehe Abbildung 1).

Die Ergebnisse einer Feldstudie der Verteilung von Arbeitsplätzen nach Wirtschaftssektoren in Beit Jala:

- Dienstleistungssektor (30 %)
- Handel (25 %)
- Industrie (20 %)
- Regierung und andere Dienstleistungen (20 %)
- Landwirtschaft (5 %)

Abbildung 1: Wirtschaftstätigkeit in Beit Jala

Es gibt viele Wirtschafts- und Industrietätigkeiten in Beit Jala, hauptsächlich religiöse Kunsterzeugnisse und Textilindustrie, zusätzlich zu 387 verschiedenen Handwerksbetrieben (Schmied, Holz- und Aluminiumverarbeitung), sechs Metzgereien, fünf Bäckereien, 54 verschiedene Dienstleistungsbetriebe und 61 Lebensmittelgeschäfte.

Infolge der israelischen Besatzung und der damit verbundenen Einschränkungen hat sich der Lebensstandard der Bevölkerung wesentlich verschlechtert. So haben viele Bürger ihre Jobs verloren und sind arbeitslos geworden. Somit sind sie gezwungen, im Dienstleistungssektor zu arbeiten.

Die Arbeitslosenrate in Beit Jala hat ungefähr 17 Prozent erreicht, und die Wirtschaftsbereiche, die durch die israelischen Beschränkungen am meisten betroffenen werden, sind:

1. Arbeit im Agrarsektor
2. Arbeit im Handelssektor
3. Ehemalige Arbeit in Israel

Arbeitskräfte

Gemäß der PCBS Bevölkerung-, Unterkunfts- und Einrichtungszählung 2007³, waren 39,9 Prozent der Arbeitskräfte wirtschaftlich aktiv, von denen 88,3 Prozent Arbeitnehmer waren, 59,5 Prozent waren nicht wirtschaftlich aktiv, 50,2 Prozent waren Schüler/Studenten und 34,7 Prozent waren im Haushalt beschäftigt (siehe Tabelle 4).

Sex	Economically Active				Not Economically Active						Total
	Employed	Currently Unemployed	Unemployed (Never worked)	Total	Students	House-keeping	Unable to work	Not working & Not looking for work	Other	Total	
M	2585	221	157	2963	1469	9	359	68	58	1963	4957
F	938	44	46	1028	1519	2052	332	54	27	3984	5039
T	3523	265	203	3991	2988	2061	691	122	85	5947	9996

Quelle: PCBS, März 2009. Bevölkerung, Unterkunft und Einrichtungsvolkszählung 2007, Endresultate

Agrarsektor

Das Gesamtgebiet von Beit Jala beträgt ungefähr 9.749 dunums, von denen 7.305 dunums landwirtschaftliche Fläche und 913 dunums Wohngebiet sind (siehe Tabelle 5 und Karte 3).

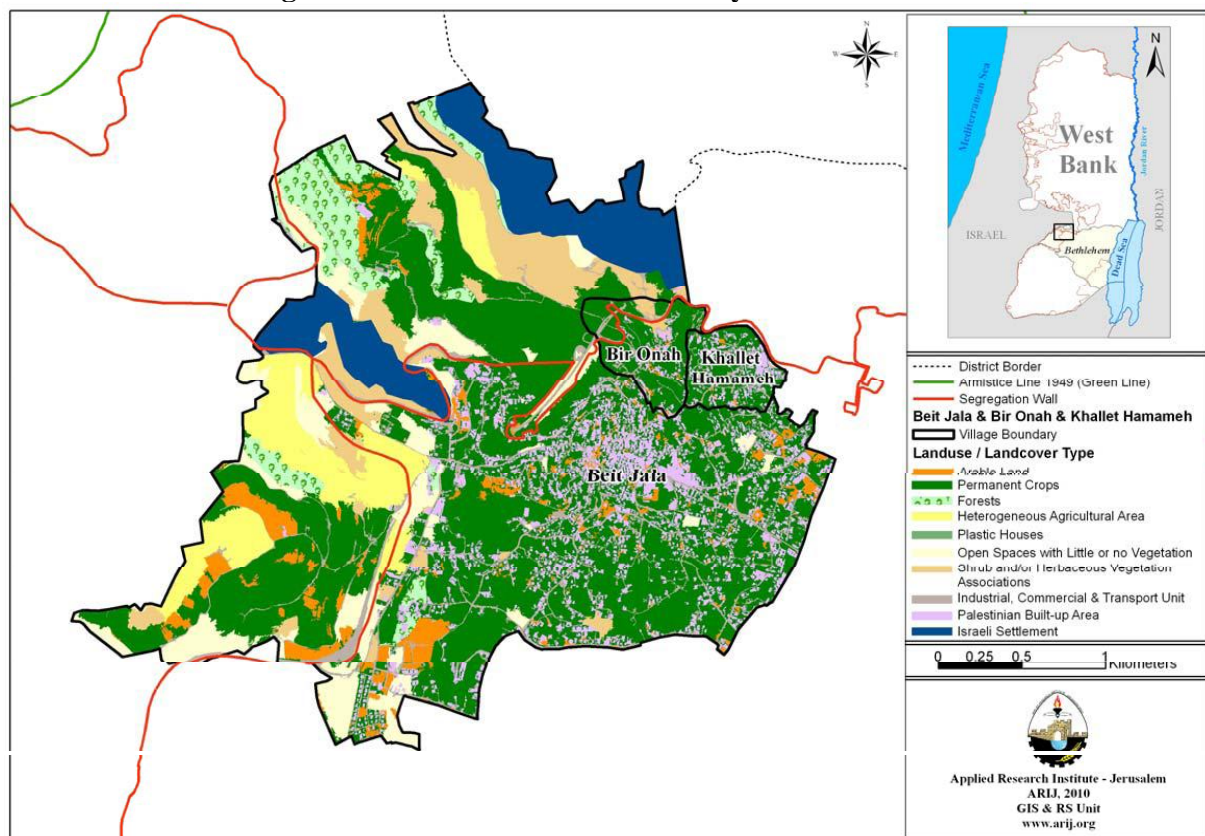
Anmerkung: 1 dunum = 1000 qm

3 Daten von Beit Jala Stadt zusätzlich die Ortschaften Khamlet Hamameh und Bir Onah

Total Area	Built up Area	Arable Land (7,305)					Area of Industrial, Commercial & Transport Unit	Area of Settlements and Military Bases
		Seasonal Crops	Permanent Crops	Green-houses	Forests	Open Spaces and Rangelands		
9749	913	1136	4240	1	462	1466	663	868

Quelle: GIS Einheit - ARIJ, 2008

Karte 3: Landnutzung und Trennmauer in Beit Jala City



Die landwirtschaftliche Produktion in Beit Jala hängt größtenteils von Regenwasser ab. Die bewässerten Felder sind auf häusliche Wasserspeicher angewiesen

Tabelle 6 zeigt die verschiedenen Typen von mit Regen versorgten oder bewässerten Feld/Kulturgemüsepflanzen in Beit Jala. Das am meisten in diesem Gebiet angebaute Produkt ist die Tomate; es gibt 0,5 dunum Land, auf dem mit Tomaten bepflanzte Gewächshäuser stehen.

Fruity vegetables		Leafy vegetable		Green legumes		Bulbs		Other vegetables		Total area	
RF	Irr.	RF	Irr.	RF	Irr.	RF	Irr.	RF	Irr.	RF	Irr.
21	21,5	0	6,5	0	1,5	0	0,5	0	6	21	36

Rf: Rain-fed (Mit Regen versorgt), Irr: Irrigated (Bewässert)

Quelle: Palästinensisches Landwirtschaftsministerium, 2007

Tabelle 7 zeigt die verschiedenen Typen von im Gebiet gepflanzten Obstbäumen.

Olives		Citrus		Stonefruits		Pome fruits		Nuts		Other fruits		Total area	
RF	Irr.	RF	Irr.	RF	Irr.	RF	Irr.	RF	Irr.	RF	Irr.	RF	Irr.
3020	0	0	0	605	0	221	0	0	0	261	0	4107	0

Rf: Rain-fed (Mit Regen versorgt), Irr: Irrigated (Bewässert)

Quelle: Palästinensisches Landwirtschaftsministerium, 2007

An Feld- und Futtergetreide werden in Beit Jala am häufigsten Zerealien, insbesondere Weizen und Gerste angebaut. Sie bedecken ungefähr 45 dunums, während Futtergetreide, wie bittere Wicke und allgemeine Wicke die am zweithäufigsten angebauten Produkte sind (siehe Tabelle 8).

Cereals		Bulbs		Dry legumes		Oil crops		Forage crops		Stimulating crops		Other crops		Total area	
RF	Irr.	RF	Irr.	RF	Irr.	RF	Irr.	RF	Irr.	RF	Irr.	RF	Irr.	RF	Irr.
45	0	0	0	20	0	0	0	24	0	0	0	0	0	89	0

Rf: Rain-fed (Mit Regen versorgt), Irr: Irrigated (Bewässert)

Quelle: Palästinensisches Landwirtschaftsministerium, 2007

Die Feldstudie zeigt, dass die meisten Einwohner in Beit Jala Haustiere wie Schafe, Kühe, Ziegen, Brathühner, Legehennen und Bienen züchten und halten (siehe Tabelle 9).

Cows*	Sheep	Goats	Camels	Horses	Donkeys	Mules	Broilers	Layers	Bee Hives
16	251	320	0	10	6	7	8900	3000	30

* Einschließlich Kühe, männlicher Kälber, Färsen-Kälber und Stiere

Quelle: Palästinensisches Landwirtschaftsministerium, 2007

Institutionen und Dienstleister

Beit Jala hat mehrere lokale Einrichtungen und Vereinigungen, die Dienstleistungen für verschiedene Segmente der Gesellschaft zur Verfügung stellen: Kinder, Jugend und Frauen. Die Dienstleistungen beziehen sich auf die Gebiete Kultur, Sport und andere (Verwaltung von Beit Jala, 2010):

- **Orthodoxe Wohltätigkeitsgesellschaft:** Gegründet 1907 mit dem Ziel, finanzielle und alle anderen Arten von Hilfe armen, bedürftigen und kranken Menschen in der Stadt anzubieten, wie etwa die Waisen zu versorgen und zu unterstützen sowie die Toten der Armen zu begraben. Die Verwaltung der Gesellschaft besteht aus 11 Mitgliedern, jedes mit einer 3-jährigen Amtszeit, die die fünf Nachbarschaften in der Stadt vertreten.
- **Frauengemeinschaft für die Jugendfürsorge:** Gegründet 1944 mit dem Ziel, die Stellung der Frauen zu stärken und ihr kulturelles und soziales Wohlergehen zu fördern. Die Gesellschaft unterstützt die Armen und Bedürftigen und gewährt Darlehen, um industrielle und landwirtschaftliche Arbeit in der Stadt zu fördern. Die Gesellschaft hat seit ihrer Entstehung bis zur Gegenwart viele Erfolge erzielt, vor allem die Eröffnung eines medizinischen Zentrums der Jugendfürsorge, die Einrichtung eines Zentrums für die Heimarbeit für Frauen mit Stickereien sowie den Bau von Wohnungen. Außerdem hat die Gesellschaft kürzlich eine Einrichtung für die Nahrungsmittelproduktion aufgebaut, die Jobchancen für einige Frauen in der Stadt bietet.
- **Gesellschaft der Senioren (Dar Ash Shuyookh):** Gegründet 1987 mit dem Ziel, die Probleme der Älteren und Rentner anzugehen. Die Gesellschaft will einen Tagesklub für Senioren, Sozialeinrichtungen, und Einrichtungen für das Gesundheitswesen und bestmögliche Gesundheitsversorgung für ein würdevolles Leben anbieten. Eines der wesentlichen Erfolge der Gesellschaft ist der Bau von medizinischen Kliniken, einer Nahrungsmittelproduktionseinheit, eines Museums für das kulturelle Erbe und eines öffentlichen Parks. Bei ihrer Finanzierung ist die Gesellschaft von Auslandsunterstützungen, Beiträgen und den Gewinnen aus ihren Tätigkeiten angewiesen.
- **Wohltätigkeitsgesellschaft St. Mansoors:** Gegründet 1953 mit dem Ziel, Hilfe für Arme und Witwen zu leisten. Sie übernimmt für einige bedürftige Studenten die erforderlichen Kosten sowie einen Teil der Ausgaben bedürftiger Frauen bei der Geburt von Kindern und andere Kosten. Außerdem wurde durch diese Gesellschaft die Wohnungsbaugesellschaft von Al Bishara gegründet, die Wohnungen für die Einwohner zur Verfügung stellte. Die Gesellschaft nimmt an öffentlichen Events in der Stadt teil und hat eine Pfadfinder-Gruppe, genannt die Päpstliche Gruppe.
- **Gesellschaft des St. Nicolas Seniorenheims:** Gegründet 1976 als eine karitative Gesellschaft, die darauf zielt, Alte zu betreuen und ihnen Schutz zu geben
- **Arabische Wohltätigkeitsgesellschaft - Al Manonit:** Gegründet 1962 als Vorbereitungsschule im Gebäude der orthodoxen Gesellschaft Al 'Ehsan. 1976 wurde die Arabische wohltätige Gesellschaft gegründet, die die Schule übernahm, die noch als Höhere Schule von Al Amal bekannt ist. Die Gesellschaft stellt pädagogische und karitative Dienstleistungen für eine Vielzahl von Schülern in der Stadt zur Verfügung.
- **Al 'Awda Wohltätigkeitsgesellschaft:** Gegründet 2000 als eine wohltätige Gesellschaft mit dem Ziel der Stärkung der sozialen und humanitären Netze in der Stadt, Förderung demokratischer Konzepte, und um soziale Kapazitäten aufzubauen. Die Haupttätigkeiten der Gesellschaften sind: die Errichtung von Sommerlagern für die Kinder der Stadt, Durchführung von pädagogischen und Computerlehrcursen sowie die Durchführung von Workshops über Demokratie und Menschenrechte, außerdem Ehrung von Familien von Märtyrern und Verwundeten, Unterstützung von Schülern/Studenten und Bereitstellung von medizinischen Hilfen aller Arten für Bedürftige.
- **Al Malha Wohltätigkeitsgesellschaft:** Eine pädagogische, wohltätige und Jugendvereinigung, die sich um Kinder sowie an den Rand der Gesellschaft geratene Familien und Frauen kümmert und sich in der Sozialarbeit engagiert.
- **Iskandar al Khoury Kulturelles Zentrum:** Gegründet 1992 mit dem Ziel, die kulturelle Aktivität in der Stadt zu entwickeln. Das Zentrum verwendet das Haus des verstorbenen Dichters Iskandar al Khoury als seinen Sitz.

- **Orthodoxes Kulturelles Zentrum:** Gegründet 2002 in der Absicht, das kulturelle religiöse Bewusstsein unter den Söhnen der Orthodoxen Kirche zu stärken, den christlichen Glauben der Jugend und der Kinder zu vertiefen und diejenigen zu fördern, die sich für das Studium der Theologie in Seminaren und Universitäten interessieren, um der Gemeinde zu dienen und die Jugend anzuspornen, in ihren Ländern zu bleiben und nicht zu emigrieren.
- **Palästinensische Jugendvereinigung:** Eine ehrenamtliche gemeinnützige Jugendorganisation, gegründet 1992 durch eine Gruppe von Jugendlichen in der Stadt, mit dem Ziel, die Fähigkeiten der Jugend zu fördern, um zur Entwicklung der palästinensischen Gesellschaft durch zweckmäßige Programme und Tätigkeiten beizutragen.
- **Beit Jala Baladi Gruppe:** Gegründet 1991 mit dem Ziel, das palästinensische kulturelle Erbe durch den Volkstanz (Folklore) und den Dabkah-Tanz wiederzubeleben.
- **Enad Theater:** Gegründet 1987 unter dem Namen „Beit Jala Theatergruppe“ mit dem Ziel, die Theaterbewegung in Palästina zu entwickeln
- **Arabischer Orthodoxer Sportklub:** Gegründet 1923 mit dem Ziel, die Sportbewegung in der Stadt zu entwickeln. In den letzten Jahren hat der Klub einige spezielle Sportwettbewerbe und Meisterschaften gewonnen, Sportfeste arrangiert und als Gastgeber für ausländische Teams fungiert.
- **Cremisan Klub:** ein Jugendsportklub
- **Palästinensischer Kinderklub**
- **Arabische Orthodoxe Gruppe:** Gegründet 1956, um der Kirche zu dienen und Ordnungsdienste bei religiösen Ereignissen zu leisten. Die Gruppe hatte eine führende Rolle bei der Errichtung des Zusammenschlusses der Pfadfindergruppen.
- **Gruppe der Talitha Kumi Pfadfinder:** Gegründet 1995 mit dem Ziel, die Pfadfinderbewegung in der Stadt zu entwickeln.
- **Beit Jala Päpstliche Gruppe:** Gegründet 1950 und dem Lateinischen (katholischen) Kloster angeschlossen. Die Gruppe zielt darauf ab, die Jugend zu fördern und die Bewegung der Pfadfinder in der Stadt zu entwickeln.
- **Umwelt-Bildungszentrum:** Gegründet 1998 in der Schule Talitha Kumi mit dem Ziel, Umweltbewusstsein in der Gesellschaft zu verbreiten, um eine positive Beziehung zwischen Menschen und ihrer Umwelt zu fördern.
- **Gesellschaft der Bauern von Beit Jala:** Gegründet 2004. Die Gesellschaft interessiert sich für die Angelegenheiten der Bauern, indem sie ihnen landwirtschaftliche Anleitungen gibt, um Wege zu finden, ihre Ländereien zu behalten und Projekte für Spender-Einrichtungen vorzulegen. Die Gesellschaft spornt auch die Bauern an, ihre Ländereien zurückzufordern und auf ihnen präsent zu sein, um sich der Planung und Realisierung der rassistischen Trennmauer in der Stadt zu widersetzen.
- **Yamima Vereinigung für Geistig Behinderte:** Ein Hilfswerk aus den Niederlanden, das sich um Kinder mit geistigen Behinderungen kümmert.
- **Life Gate - Lebenstor-Vereinigung für die Rehabilitation:** Eine deutsche karitative gemeinnützige Organisation, spezialisiert auf die Rehabilitation von Leuten mit Körperbehinderung und auf die Bereitstellung von Berufsausbildung zum Zweck ihrer Teilnahme an und Integration in der lokalen Gemeinschaft. Außerdem Hilfen für Not leidende Menschen mit speziellen Bedürfnissen, um es ihnen zu erleichtern, notwendige Ausrüstungen wie Kopfhörer, Rollstühle und andere Hilfsmittel zu bekommen.
- **Beit ar Radscha' Vereinigung:** Gegründet 1962, interessiert sich für die Angelegenheiten von Menschen mit geistigen und körperliche Behinderungen und Menschen mit Sehbehinderungen
- **Die Zivilgesellschaft für Sehbehinderte- Ash Shurooq Schule für Blinde:** Gegründet 1964, welcher ihrerseits die Ash Shurooq Schule 1981 gründete, zielt die Gesellschaft darauf ab, Angebote für die Ausbildung und Chancengleichheit für Sehbehinderte zur Verfügung zu stellen, um sie in die Gesellschaft zu integrieren. Die Gesellschaft hat auch eine Bibliothek für die Produktion von Büchern in Blindenschrift („Braille-Bücher“) für Sehbehinderte eingerichtet.
- **Al Harra Theater**
- **Gesellschaft der Palästinensisch - griechischen Freundschaft**

Infrastruktur und natürliche Ressourcen

Elektrizitäts- und Fernmeldeeinrichtungen:

Beit Jala ist an ein öffentliches Elektrizitätsnetz, betrieben von der Jerusalemer Elektrizitätsgesellschaft, angeschlossen, welches die Hauptquelle der Elektrizität für die Stadt ist. Etwa 98,9 Prozent der Häuser in der Stadt sind an das Netz angeschlossen, und 0,2 Prozent sind von privaten Generatoren abhängig, während die Quelle der Elektrizität für die restlichen Einheiten (1,1 Prozent) unbekannt ist (Zentralbüro für Statistik, 2007).

Außerdem ist Beit Jala an ein Fernmeldenetz angeschlossen, und etwa 99 Prozent der Häuser innerhalb der Stadtgrenzen sind damit verbunden.

Verkehrsdienstleistungen:

Taxis sind die Haupttransportmittel in Beit Jala. Es gibt 50 Taxis in der Stadt. Bezüglich des Straßennetzes in der Stadt gibt es insgesamt 60 km befestigte Straßen; jedoch auf einem Teil dieser Straßen sind Reparaturen dringend nötig (Beit Jala Stadtverwaltung, 2010).

Wasserressourcen:

Beit Jala wird von der Palästinensischen Wasserbehörde (PWA) durch das öffentliche Wassernetz mit Wasser versorgt. Ungefähr 97,7 Prozent der Wohnungen sind an das Wassernetz angeschlossen, 0,7 Prozent sind von Regenwasser-Zisternen (Wasserspeichern) abhängig, 0,2 Prozent sind vom Wasserkauf an Tankwagen abhängig, 0,3 Prozent sind von anderen Wasserressourcen abhängig, während die Quelle der Wasserversorgung für die restlichen Einheiten (1,2 %) unbekannt ist (Zentralbüro für Statistik, 2007). Nach den PWA-Schätzungen ist die Quote der Wasserversorgung pro Kopf in den mit Wasser versorgten Wohnungen ungefähr 100 Liter pro Tag, aber diese Quote ändert sich von einer Gemeinde zur anderen. Die Menge von Wasser, die 2006 nach Beit Jala geliefert wurde, war ungefähr 540.000 Kubikmeter/Jahr, deshalb ist die geschätzte Menge der Wasserversorgung pro Kopf ungefähr 89 Liter/Tag (PWA, 2006).

Hier sollte angemerkt werden, dass für viele Einwohner diese Wassermenge wegen der Wasserverluste, die ungefähr 31 Prozent betragen, nicht tatsächlich zur Verfügung steht. Die Verluste entstehen gewöhnlich an der Einspeisungsstelle, den Zentralrohren, dem Verteilernetz und in den Haushalten (PWA, 2006), deshalb ist die Menge des Wasserverbrauchs pro Kopf in Beit Jala 61 Liter pro Tag. Das ist eine geringe Menge im Vergleich zur Mindestmenge, die von der Weltgesundheitsorganisation mit 100 Liter pro Kopf pro Tag angesetzt wird.

Sanitäre Einrichtungen:

Beit Jala hat ein 32,5 km langes öffentliches Abwassernetz, das zwischen 1995 und 1999 errichtet wurde. Das Ende des Netzes ist mit der Bir Onah Pumpstation verbunden, die das Abwasser ins private Abwassernetz von Westjerusalem pumpt. Gemäß den Ergebnissen der Ortserhebung der PCBS 2007 und der von PWA zur Verfügung gestellten Daten benutzt die Mehrheit der Häuser von Beit Jala (74 %) das Abwasser-Netz als Hauptweg zur Abwasserentsorgung, 23,7 % nutzen Sinkgruben, und 0,2 % haben keine Abwasserentsorgung, während die Methode der Abwasserentsorgung für die restlichen Wohnungen (2,1 %) unbekannt ist (Zentralbüro Statistik, 2007).

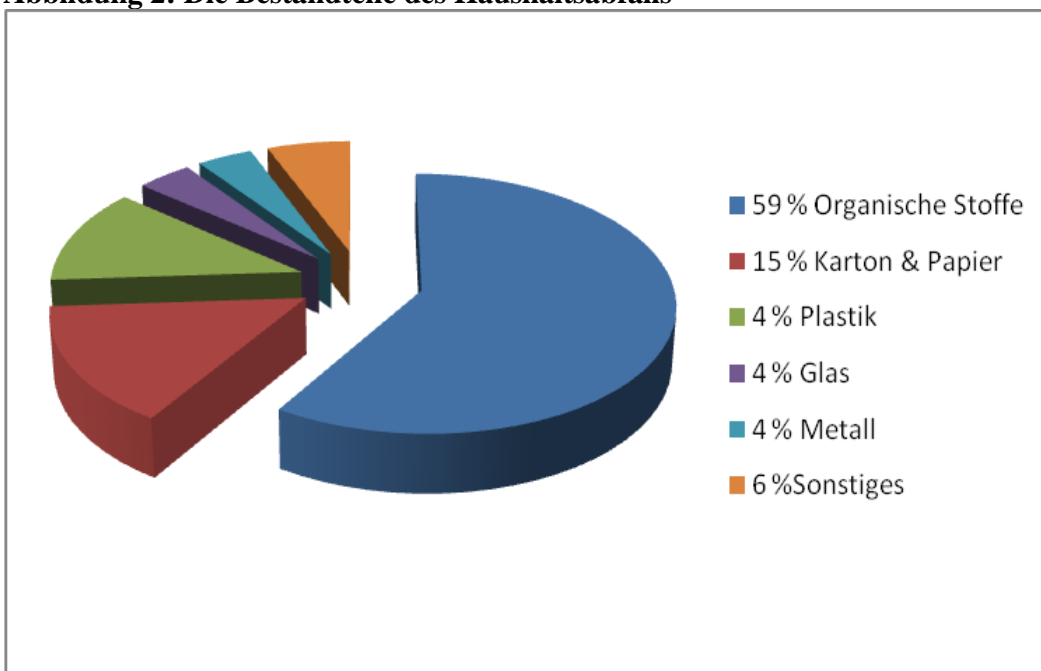
Ausgehend von dem geschätzten täglichen pro-Kopf-Wasserverbrauch ist die geschätzte Abwassermenge pro Tag etwa 574 Kubikmeter oder 209 000 Kubikmeter jährlich. Auf die Einwohnerzahl der Stadt umgerechnet beträgt die pro-Kopf-Abwassermenge etwa 49 Liter pro Tag. Die geschätzte Menge des Abwassers, das durch das Abwasser-Netz pro Tag gesammelt wird, beträgt ungefähr 425 Kubikmeter pro Tag oder 155 000 Kubikmeter jährlich. Außerdem werden 50 000 Kubikmeter des Abwassers jährlich aus Sammelgruben durch Abwasser-Tankwagen entsorgt. Hier sollte bemerkt werden, dass es keine Abwasserreinigung - weder am Entstehungsort noch an den Entsorgungsstellen - gibt, was eine Bedrohung für die Umwelt und die öffentliche Gesundheit darstellt.

Abfall-Management:

Die Stadtverwaltung ist die offizielle Stelle, die für das Abfallmanagement verantwortlich ist, d. h. für die Sammlung und Entsorgung von Abfall, der von den Bürgern und Einrichtungen in der Stadt erzeugt wird, die zurzeit an die die Abfallsammlung und -entsorgung angeschlossen sind. Da der Prozess der Abfallwirtschaft kostspielig ist, ist eine monatliche oder jährliche Gebühr auf die von Hausabfallsammlungs- und Transportdienstleistung versorgte Bevölkerung umgelegt worden, der ungefähr 33 Jordanische Dinar/Jahr und Haus, 100 JD/Jahr pro kommerzieller Einrichtung, 80 JD/Jahr pro Fabrik, 600 JD/Jahr pro Krankenhaus, und 400 JD/Jahr pro Schule und Universität ist. Jedoch werden die gesammelten Gebühren als nicht ausreichend für ein gutes Abfall-Management betrachtet. Es ist anzunehmen, dass diese Gebühren nur ungefähr 34 Prozent der jährlichen Abfall-Managementkosten decken. Weil aber die meisten Einwohner zum Zahlen ihrer Gebühren nicht verpflichtet sind, tragen sie zu nur 21 Prozent bei; die Stadtverwaltung ist deshalb verpflichtet, den Rest der Kosten (79 %) von ihrem eigenen betrieblichen Budget abzudecken (Beit Jala Stadtverwaltung, 2010).

Der größte Teil der Bevölkerung in Beit Jala benutzt die Abfallentsorgungsdienste, wobei Abfall von Haushalten, Einrichtungen, Geschäften und öffentlichen Plätzen in Plastikbeuteln gesammelt und dann in Behältern mit einer Kapazität von 800 - 1.000 Litern und/oder 5 - 6 Kubikmetern gebracht wird, die überall in der Nachbarschaft aufgestellt sind. Die Stadtverwaltung sammelt täglich den Abfall aus den Behältern und transportiert sie zur Umladestation, die in der Stadt gelegen ist, wo sie zusammengepresst und dann in große Druck-Lastwagen oder Kipplaster umgeladen und zur Mülldeponie bei Abu Dis, 26 km von Beit Jala entfernt, gebracht werden. Die übliche Methode für die Abfallbehandlung in Abu Dis ist das Abkippen. Gemäß den Daten der Stadtverwaltung, gibt es vier Lastwagen und Fahrzeuge für Abfallsammlung und -transport und 394 Container, die überall in der Stadt verteilt sind. Es sollte hier erwähnt werden, dass Haushaltsabfälle, industrieller und medizinischer Abfall zusammen gesammelt und in dieselbe Deponie ohne irgendein spezielles System für die Trennung und/oder Sammlung abgeladen wird. Das größte Abfallvolumen bilden Haushaltsabfälle, die ungefähr 45 - 50 Prozent der Gesamtabfallmenge ausmachen.

Die tägliche pro-Kopf-Menge des Abfalls in Beit Jala beträgt ungefähr 1,05 kg. So ist die geschätzte Menge Abfall aller Einwohner von Beit Jala pro Tag fast 14,5 Tonnen, oder 5.306 Tonnen pro Jahr. Der Hauptbestandteil des Abfalls besteht aus organischen Materialien, gefolgt von Papier und Karton, und dann von Plastik, wie in der Graphik unten gezeigt wird:

Abbildung 2: Die Bestandteile des Haushaltsabfalls

Umweltbedingungen

Wie in anderen Städten und Dörfern im Bezirk gibt es in Beit Jala mehrere Umweltprobleme, die angesprochen und gelöst werden müssen. Diese Probleme können wie folgt identifiziert werden:

Wasserkrise:

Die Wasserversorgung wird über lange Zeitspannen, besonders im Sommer, aus mehreren Gründen unterbrochen:

- (1) Die israelische Besatzungshoheit über die palästinensischen Wasserressourcen, die die PWA beim Wasserkauf größtenteils von der israelischen Gesellschaft Mecerot abhängig macht, um die palästinensischen Städte und Dörfer zu beliefern, verursacht ein Problem bei der Organisation der Wasserförderung und der Verteilung unter der Bevölkerung. PWA verteilt Wasser an die einzelnen Gebiete auf einer Intervallbasis, weil die Menge von verfügbarem Wasser gleichzeitig für jeden nicht ausreichend ist.
- (2) Die hohe Rate von Wasserverlusten: Ungeachtet der Tatsache, dass die palästinensische Wasserbehörde einen Teil des Wassernetzes instand gesetzt und renoviert hat, neue Reservoirs gebaut hat, nimmt wegen der Praktiken der Bürger, wie das Herstellen illegaler Verbindungen, der Wasserdiebstahl und das Zerstören der Wasserzähler, der Umfang der Wasserverluste zu.

Abwasser-Management:

- Das Fehlen eines öffentlichen Abwassernetzes, wie auch die Nutzung von Sammelgruben für die Entsorgung des Abwassers und das Auslaufenlassen des Abwassers auf die Straßen, besonders im Winter, weil die Bürger die hohen Kosten von Abwasser-Tankfahrzeugen sich nicht leisten können, verursacht Umwelt- und Gesundheitsprobleme sowie die Ausbreitung von Epidemien und Krankheiten in der Stadt. Außerdem verschmutzt der Gebrauch von Sammelgruben das Grundwasser, weil die meisten Sammelgruben ohne Auskleidung gebaut werden, was es dem Abwasser ermöglicht, in den Boden einzudringen, und die Notwendigkeit vermeidet, Abwasser-Tankfahrzeuge nur unregelmäßig zu verwenden
- Unverantwortliche Methoden durch die Bürger, wie:
 - 1) Der ungesetzliche Anschluss an das Abwassernetz, was einen erhöhten Abwasseranfall im Netz verursacht, so dass dessen Kapazität überschritten wird und Abwasser auf die Straßen fließt und damit Umwelt- und Gesundheitsprobleme verursacht. Außerdem trägt die schlechte Ausführung des Abwassernetzes und der Reinigungsschächte ebenfalls zum Problem bei.
 - 2) Die Abladung von Abfall in öffentlichen Reinigungsschächte und in das Abwasser-Netz durch einige Einwohner verursacht einen schlechten Abfluss des Abwassers, und so fließt es über die Straßen
- Fehlen der Behandlung des Abwassers, das durch das Abwassernetz in der Stadt gesammelt wird, bevor es ins private Abwassernetz Westjerusalem geleitet wird
- Das Fehlen der Abwasserbehandlung aus Industrieanlagen, wo es entweder direkt in ein öffentliches Abwasser-Netz eingeleitet oder in Sammelgruben gesammelt wird
- Das Regenwasser-Drainage-System deckt nicht alle Teile der Stadt ab und ist auch so nicht wirksam, so dass es die Belastung des Abwassernetzes noch vergrößert.

Abfallmanagement:

- Die eingeschränkte Rolle des Abfallmanagements bei Sammlung und Abtransport des Abfalls zur Umladestation, die im Zentrum eines Wohngebiets gelegen ist, wo der Abfall zusammengedrückt wird, um sein Volumen zu reduzieren, und dann der Transport zur Abu Dis-Deponie, die außerhalb der Grenzen des Bezirks Bethlehem gelegen ist, weil der Stadt eine hygienisch einwandfreie zentrale Deponie fehlt. Das ist vor allem durch die Behinderungen verursacht, die von den israelischen Behörden für lokale und nationale palästinensische Einrichtungen verursacht werden, weil etwa die Erteilung von Lizenzen, solch eine Deponie zu erstellen, nicht erteilt werden und weil geeignetes Gelände innerhalb des C-Gebietes unter voller israelischer Kontrolle liegt. Außerdem hängt die Durchführung solcher Projekte von der finanziellen Unterstützung von Spenderländern ab. So ist das Fehlen einer hygienischen Deponie

eine Gefahr für die Gesundheit, eine Quelle der Verschmutzung von Grundwasser und Boden durch das Sickerwasser, das vom Abfall herrührt, und es erzeugt Gestank und Verschandelung der Landschaft.

- Es sollte hier bemerkt werden, dass eine hygienische Deponie zur Zeit im Gebiet von Al Maniya, südlich vom Bezirk Bethlehem im Bau ist, um Bethlehem und den Bezirk Hebron zu versorgen. Der gemeinsame Abfallwirtschaftsrat wird für das Management dieses Projektes verantwortlich sein.
- Es fehlt in der Stadt und im Bezirk generell ein System, das Haushalts- und gefährlichen Industrieabfall trennt und dann zur Abu Dis-Deponie transportiert und ablädt. Hinsichtlich des medizinischen Abfalls hat die Stadtverwaltung von Beit Jala 2005 in Zusammenarbeit mit der arabischen Gesellschaft für die Rehabilitation für die Entsorgung der medizinischen Abfälle aus Krankenhäusern und Gesundheitszentren einen privaten Verbrennungsofen eingerichtet, der mit Förderung der spanischen Regierung (Stadtverwaltung, 2010) gebaut wurde.

Andere Probleme:

- Luftverschmutzung, die sich aus Autoabgasen ergibt, die wegen der steigenden Zahl von Lastwagen und Fahrzeugen auf der Verbindungsstraße von Beit Jala / Bethlehem nach Hebron / Jerusalem stark zugenommen hat. Außerdem haben die israelischen Besatzungstruppen andere Straßen geschlossen, um die palästinensischen Bewegungsmöglichkeiten einzuschränken. Die durch Steinbrüche verursachte Verschmutzung ist auch ein ernstes Problem für die Stadt.
- Wachstum und Verstädterung werden auf nicht sachgerechte und nachhaltige Weise gesteuert; es ist bei der Knappheit des Landes, den Einschränkungen und den gegenwärtigen Bestimmungen, die der Landnutzung auferlegt sind, schwierig geworden, geplante Gebiete für die Stadtentwicklung vorzuhalten.

Auswirkungen der israelischen Besatzung

Auswirkungen der israelischen Besatzung auf Beit Jala

Gemäß dem Oslo-Interims-Vertrag zwischen der palästinensischen Nationalen Autonomiebehörde (PNA) und der israelischen Regierung, unterzeichnet im September 1995, wurde das Gebiet von Beit Jala in Gebiete A, B, und C eingeteilt: 3.175 dunums (34,6 %) als Gebiet A, wo die palästinensische Souveränität vollständig ist, und 2 dunums als Gebiet B, in dem die öffentliche Ordnung in der Verantwortung der PNA liegt, wo aber Israel die volle Kontrolle über Sicherheitsangelegenheiten hat. Die Mehrheit der Bevölkerung konzentriert sich im Gebiet A und B, was 34,6 Prozent des Gesamtgebiets der Stadt umfasst. Der restliche Teil des Gebiets von Beit Jala, 6.000 dunums (65,4 Prozent des Gesamtgebiets) wurde als Gebiet C und damit als ein Gebiet klassifiziert, das unter der vollen Kontrolle der israelischen Regierung ist. Da Israel die Kontrolle über dieses Gebiet hat, werden Palästinenser an Bauvorhaben und daran gehindert, aus ihrem Grund und Boden irgendeinen Nutzen zu ziehen, es sei denn, dass sie dazu eine Erlaubnis bekommen, die von der israelischen Zivilregierung in Bethlehem äußerst schwierig zu erhalten ist. Es ist erwähnenswert, dass der größte Teil der Fläche in Gebiet C Agrarland und offene Fläche ist, die die Haupteinnahmequelle für die Stadtbewohner darstellt, nachdem sie ihre Jobs innerhalb der Grünen Linie nach dem Ausbruch der zweiten Intifada im September 2000 verloren haben.

Beit Jala musste auch viele israelische Beschlagnahmungen von Tausenden von dunums Land zu verschiedenen israelischen Zwecken hinnehmen. Nach 1967 war die erste Beschlagnahmung von 3.147 dunums (22 Prozent des Gesamtgebiets der Stadt) für die illegale Neufestlegung von Jerusalems Stadtgrenzen. Mehr Stadtgebiet wurde für den Aufbau der israelischen Siedlungen von Gilo und von Har Gilo sowie zusätzlich zum Bau israelischer Umgehungsstraßen beschlagnahmt, um die israelischen Siedlungen miteinander und mit benachbarten Siedlungen nördlich und südlich der Stadt zu verbinden. Dazu kam der Plan für die rassistische Trennmauer, um umfangreichere Gebiete des Stadtgebietes zu kontrollieren und viele israelische Siedlungen nach Israel einzubinden, eine Maßnahme, durch die den Palästinensern die neuen Realitäten aufgezwungen wurden, zum Beispiel die Unmöglichkeit, Zugang zu ihren eigenen Ländereien zu haben, die jetzt auf der anderen Seite der Trennmauer liegen.

Nachfolgend einige Daten der israelischen Landbeschlagnahmen in Beit Jala Stadtgebiet:

- Die israelischen Besatzungstruppen beschlagnahmen ein Gesamtgebiet von 3.147 dunums (22 Prozent), um Jerusalems Stadtgrenzen auszuweiten.
- Die israelischen Besatzungstruppen beschlagnahmen auch weite Gebiete des Stadtgebietes für den Bau der folgenden Siedlungen:
 - 1) Siedlung Gilo: 1971 begann Israel, auf Land zu bauen, das nach dem Krieg von 1967 den Bewohnern von Beit Jala, dem Dorf Al Walaja im Bezirk Bethlehem und den Städten Sharafat und Beit Safafa weggenommen worden war, um Jerusalems Stadtgrenzen auszuweiten. Heutzutage wird die Siedlung Gilo mit einer Gesamtfläche von 2.738 dunums als eine der größten israelischen Siedlungen betrachtet, die im Westjordanland gebaut worden sind und die von etwa 40.000 israelischen Siedlern bewohnt werden.
 - 2) Siedlung Har Gilo: Sie wurde 1972 durch Israel gegründet, ist auf dem Land der palästinensischen Bürger von Beit Jala und dem Dorf Al Walaja gebaut und liegt westlich von Bethlehem. 2003 bedeckte die Ansiedlung von Har Gilo ein Gebiet von 271 dunums des Landes, das seinen palästinensischen Eigentümern weggenommen wurde und heute von mehr als 460 israelischen Siedlern bewohnt wird. Im November 2000 wurde ein israelischer Plan, das städtische Gebiet und das Gesamtgebiet der Siedlung auszudehnen, vorbereitet; jedoch wurde der Plan bis 2004 nicht ratifiziert, bis dann der illegale Expansionsprozess begann. Danach beschlagnahmen Gruppen von Siedlern, die in der Siedlung unter dem Schutz der israelischen Besatzungsarmee leben, mehr als 143 dunums palästinensischen Gebietes und umgaben es mit Stacheldraht. Infolgedessen wuchs das Gesamtgebiet der Siedlung von Har Gilo auf 414 dunums. Außerdem muss angemerkt werden, dass der Plan der Trennmauer um die Siedlung Har Gilo zusätzliche Flächen von ungefähr 95 dunums des Landes verschlingt, das zwischen den gegenwärtigen Siedlungsgrenzen und der Trasse der im Bau befindlichen rassistischen Trennmauer gelegen ist

Israelische Umgehungsstraßen in Beit Jala

Seit der israelischen Besetzung von palästinensischem Land 1967 hat Israel Umgehungsstraßen in den palästinensischen Territorien gebaut, um die Bewegung von israelischen Siedlern zu erleichtern und die israelischen Siedlungen miteinander zu verbinden. In Beit Jala Stadt baute die israelische Regierung die Straße No. 60, die die Siedlungen Gush Etzion, südwestlich von Bethlehem, und die Siedlung Har Homa mit Jerusalemer Siedlungen verbindet; außerdem die Tunnel-Straße, die ein Abschnitt der Straße No. 60 ist und die durch den Westteil von Beit Jala Stadt und seine landwirtschaftlichen Ländereien hindurchgeht. Dieser Abschnitt besteht aus einer Brücke, die die landwirtschaftlichen Gebiete der Stadt durchschneidet. Zusätzlich gibt es zwei Tunnels am Anfang und am Ende dieser Straße. Außerdem durchschneidet die israelische Umgehungsstraße No 436 Ländereien von Beit Jala, weiterhin verlaufen zwei israelische Umgehungsstraßen (No 60 und No 436) 5 km auf Territorien der Stadt.

Am 15. Dezember 2005 gaben die israelischen Besatzungstruppen einen Militärbefehl aus (ein Militärbefehl über geschlossene Gebiete - Gebiete von Judäa und Samaria (No 34) 5727-1967), der "Nicht-Israelis" verbietet, vom Westjordanland aus Israel zu betreten oder zu verlassen, so dass sie jetzt nur über Grenzübergangspunkte passieren können, die Israel zurzeit in den besetzten palästinensischen Territorien aufbaut und von denen viele in den vorherigen Monaten in Betrieb genommen worden sind. Die Tunnel-Straße ist eine der Umgehungsstraßen, auf die dieser Militärbefehl angewandt wird, und deshalb können Palästinenser diesen Teil der Straße nicht benutzen.

Die Trennmauer in Beit Jala

Beit Jala, wie andere palästinensische Städte und Dörfer, ist der Gefahr ausgesetzt, einen großen Teil seines Territoriums für den Bau der rassistischen Trennmauer zu verlieren. Gemäß dem aktualisierten Trennmauerplan, der auf der Webseite des israelischen Verteidigungsministeriums am 30. April 2007 veröffentlicht wurde, wird sich die Trennmauer über 8 km auf Ländereien von Beit Jala ausdehnen und isoliert und konfisziert so 7 dunums Agrarland, Wälder und offene Gebiete der Stadt. Die Mauer in der Stadt Beit Jala verläuft vom Nordosten entlang dem `Ayda-Flüchtlingslager und weiter entlang der nördlichen Seite der Stadt und dann um die Westgrenzen der Stadt, bis zur Umgehungsstraße No 60.

Israelische Militärbefehle in Beit Jala Stadt

Die israelischen Behörden gaben eine Reihe von Militärbefehlen aus, um Land für den Aufbau der rassistischen Trennmauer auf dem Stadtgebiet von Beit Jala zu beschlagnahmen. Nachfolgend die Phasen der ausgegebenen Order:

- Am 16. Oktober 2002 wurde der israelische Militärbefehl No (02/08/T) ausgegeben, um ein Gesamtgebiet von 95 dunums Stadtgebiet von Beit Jala für den Aufbau der rassistischen Trennmauer zu beschlagnahmen.
- Am 3. Juli 2003 wurde der israelische Militärbefehl No (03/44/T) ausgegeben, um ein Gesamtgebiet von 23.8 dunums von Beit Jala Stadt und Dorfland von Al Walaja für den Aufbau der rassistischen Trennmauer zu beschlagnahmen.
- Am 25. März 2004 wurde der israelische Militärbefehl No (04/32/T) ausgegeben, um ein Gesamtgebiet von 175.6 dunums von Beit Jala Stadt und Al Walaja für den Aufbau der rassistischen Trennmauer zu beschlagnahmen. Diese militärische Order wurde im November 2005 modifiziert
- Am 23. Mai 2004 wurde der israelische Militärbefehl No (04/57/T) ausgegeben, um ein Gesamtgebiet von 11.8 dunums von Beit Jala Stadtgebiet für den Aufbau der rassistischen Trennmauer zu beschlagnahmen. Diese militärische Order wird als eine Ergänzung zur militärischen Order No 04/32/T betrachtet.
- Am 8. August 2004 wurde der israelische Militärbefehl No (36/04 (a) ausgegeben, um ein Gesamtgebiet von 33 dunums von Beit Jala für den Aufbau der rassistischen Trennmauer zu beschlagnahmen. Dieser israelische Militärbefehl wurde im November 2005 durch einen neuen israelischen Militärbefehl (No 62/06/T) modifiziert.
- Am 8. August 2004, wurde der israelische Militärbefehl No (36/04 (b) ausgegeben, um ein Gesamtgebiet von 33 dunums von Beit Jala für den Aufbau der rassistischen Trennmauer zu beschlagnahmen. Diese militärische Order wurde im November 2005 durch einen neuen israelischen Militärbefehl (No 62/06/T) modifiziert.
- Am 22. März 2005 wurde der israelische Militärbefehl No (05/75/T) ausgegeben, um ein Gesamtgebiet von 9,2 dunums von Beit Jala und Al Walaja für den Aufbau der rassistischen Trennmauer zu beschlagnahmen. Diese militärische Order wurde durch den israelischen Militärbefehl (No 25/06/T) ersetzt.
- Am 1. April 2005 wurde der israelische Militärbefehl No (05/85/T) ausgegeben, um ein Gesamtgebiet von 14.3 dunums von Beit Jala und Al Walaja für den Aufbau der rassistischen Trennmauer zu beschlagnahmen.
- Am 22. August 2005 wurde der israelische Militärbefehl No (05/157/T) ausgegeben, um ein Gesamtgebiet von 21 dunums von Beit Jala Stadt für den Aufbau der rassistischen Trennmauer zu beschlagnahmen.
- Am 2. November 2005 wurde der israelische Militärbefehl No (05/201/T) ausgegeben, um ein Gesamtgebiet von 94.3 dunums vom Gebiet von Beit Jala und Al Khader für den Aufbau der rassistischen Trennmauer zu beschlagnahmen.
- Am 21. November 2005 wurde der israelische Militärbefehl No (05/210/T) ausgegeben, um ein Gesamtgebiet von 85 dunums von Beit Jala, Al Khader und Battir für den Aufbau der rassistischen Trennmauer zu beschlagnahmen
- Am 1. November 2006 wurde der israelische Militärbefehl No (06/01/T) ausgegeben, um ein Gesamtgebiet von 9 dunums von Beit Jala für den Aufbau der rassistischen Trennmauer zu beschlagnahmen. Diese militärische Order wurde durch zwei Militärbefehle ersetzt (No 04/32/T und No 04/57/T).
- Am 19. Februar 2006 wurde der israelische Militärbefehl No (06/24/T) ausgegeben, um ein Gesamtgebiet von 170 dunums von Beit Jala und Al Khader für den Aufbau der rassistischen Trennmauer zu beschlagnahmen.
- Am 9. Februar 2006 wurde der israelische Militärbefehl No (06/25/T) ausgegeben, um ein Gesamtgebiet von 39.8 dunums von Beit Jala und Al Walaja für den Aufbau der Har Gilo Kreuzung zu beschlagnahmen

- Am 19. März 2006 wurde der israelische Militärbefehl No (06/62/T) ausgegeben, um ein Gesamtgebiet von 178 dunums von Beit Jala für den Aufbau der rassistischen Trennmauer zu beschlagnahmen. Diese Militärbefehl wurde durch zwei Militärbefehle ersetzt; (No 36/04 (a) und No 36/04 (b)).
- Im März 2006 wurde der israelische Militärbefehl No (06/66/T) ausgegeben, um ein Gesamtgebiet von 90 dunums von Beit Jala und Al Walaja für den Aufbau einer militärischen Straße zu beschlagnahmen, die sich vom nördlichen Teil des Cremisan Klosters entlang der Ostseite der Mauer ausstreckt, die auf dem Dorfterritorium von Al Walaja gebaut wird, um es mit der Straße nach Jerusalem zu verbinden, die mit der Siedlung Har Gilo durch die Umleitungsstraße No 436, und zum Siedlungsblock Gush Etzion in Jerusalem verbunden wird.
- Am 30. Dezember 2004 wurde der israelische Militärbefehl No (04/99/T) modifiziert, um ein Gebiet von 0,3 dunums von Beit Jala und Parzelle No 2, in der Bab ash Shurfa Region für den Aufbau einer militärischen Straße zu beschlagnahmen.
- Am 10. Juli 2007 wurde der israelische Militärbefehl No (07/75/T) ausgegeben, um ein Gesamtgebiet von 23,3 dunums von Beit Jala zu beschlagnahmen.

Auswirkung des israelischen Besatzung auf Khallet Hamameh

Gemäß dem Oslo-Interimsabkommen wurden 161 dunums (65,7 Prozent des Gesamtgebiets von Khallet Hamameh) als Gebiet A klassifiziert. Von dem restlichen Teil des Gebietes von Khallet Hamameh wurden 84 dunums (34,3 Prozent des Gesamtgebiets von Khallet Hamameh) als Gebiet C (Tabelle 10) klassifiziert.

Land Classification	Area (dunum)	% of the Total Area
Area A	161	65,7
Area B	0	0
Area C	84	34,3
Total Area	245	100

Quelle: GIS Datenbank - ARIJ 2010-

Beschlagnahme von Khallet Hamameh Land, um Jerusalem Stadtgrenzen neu festzulegen

Nachdem Israel 1967 Jerusalem besetzt hatte, war es in der Lage, illegal die Grenzen des Jerusalemer Stadtgebietes neu festzulegen auf Kosten von Land, das den benachbarten palästinensischen Dörfern gehört. Khallet Hamameh war eine der palästinensischen Ortschaften, die einen Teil ihres Territoriums für den Bau israelischer Siedlungen verloren. Gemäß der Analyse, die vom Forschungsinstitut - Jerusalem (ARIJ) durchgeführt ist, hat Khallet Hamameh 90 dunums des Landes (36,7 Prozent des Gesamtgebiets) verloren, die in die Jerusalems Stadtgrenzen einbezogen wurden.

Die Besatzungstruppen haben auch ungefähr 400 Olivenbäume, 145 Rebstöcke und 200 Steinobst-Bäume auf dem Khallet Hamameh Territorium ausgerissen.

Auswirkung der israelischen Besatzung auf BirOnah

Gemäß dem Oslo-Interimsabkommen wurden 63 dunums (19,3 Prozent des Gesamtgebiets von Bir Onah) als Gebiet A klassifiziert. Der restliche Teil von Bir Onah, 263 dunums (80,7 Prozent des Gesamtgebiets von Bir Onah), wurde als Gebiet C (siehe Tabelle 11) klassifiziert.

Land Classification	Area (dunum)	% of the Total Area
Area A	63	19,3
Area B	0	0
Area C	263	80,7
Nature Reserves	0	0
Total Area	326	100

Quelle: GIS Datenbank - ARIJ 2010

Bir Onah Dorf musste auch viele israelische Beschlagnahmungen seiner Ländereien zu diversen israelischen Zwecken hinnehmen; nach 1967 wurden 241 dunums (74 Prozent des Gesamtgebietes des Dorfes) für die illegale Neufestlegung der Stadtgrenzen des israelischen Jerusalems beschlagnahmt.

Die Trennmauer in Bir Onah

Nach der Besetzung Jerusalems im Jahre 1967 war Israel im Stande, die Grenzen des Jerusalemer Stadtbezirks zum zweiten Mal durch den Aufbau der rassistischen Trennmauer, die rund um Jerusalem gebaut wird, neu zu ziehen. Die Trasse der rassistischen Trennmauer um Jerusalem zeigt die israelischen Absichten und Pläne, riesengroße Gebiete von unbewohnten palästinensischen Ländereien unter seine Kontrolle zu bringen und gemäß dem Projektplan des „Größeren Jerusalems“ innerhalb seiner neuen Grenzen israelische Siedlungen einzuschließen. Durch diesen Plan bemüht sich Israel, Jerusalem mit den israelischen Siedlungen in und um Jerusalem zu verbinden und gleichzeitig die palästinensischen Gebiete östlich von Jerusalem vom Rest der Städte des Westjordanlandes zu trennen, um sie zu völlig zu isolieren.

Gemäß dem aktualisierten Trennmauerplan, veröffentlicht auf der Webseite des israelischen Verteidigungsministeriums im April 2007, wird sich die Trennmauer auf 0,9 km auf Land von Bir Onah erstrecken und wird so 81 dunums des Dorfterritoriums (24,8 Prozent des Gesamtgebiets des Dorfes) westlich der Mauer innerhalb des Trennungsgebiets isolieren und beschlagnahmen. Tabelle 12 zeigt die Flächen, die isoliert hinter der Mauer im Dorf von Bir Onah liegen:

Item	Total Area (in Dunums)
Arable Land	54,4
Artificial Surfaces	16,4
Forests & Open Spaces	10,2
Total	81

Quelle: ARIJ Datenbank - GIS, 2008

Auch die israelische Umgehungsstraße No 60 wird teilweise Bir Onah Territorium schneiden und wird sich über fast 0,5 km auf seinem Territorium erstrecken.

Entwicklungspläne und Projekte

Durchgeführte Projekte

Die Stadt Beit Jala hat zwischen 2008 und 2010 mehrere Entwicklungsprojekte durchgeführt, wie in Tabelle 13 gezeigt.

Table 13: Development Projects implemented by Beit Jala Municipality (2008-2010)			
Name of the Project	Type	Jahr	Donor
Establishment of the Youth Community Center	Construction/ Cultural	2008	Toronto Italian Province
Construction of a public Library	Construction/ Cultural	2008	USAID through CHF
Pavement of Internal Roads and the Establishment of Sidewalks	Infrastructure	2008/ 2009	The Municipality & the Pontifical Mission & EMSRPII & USAID
Construction of Rainwater Tunnels	Infrastructure	2008	Arab Bank for Economic Development in Africa administered by Al Aqsa Fund - Islamic Development Bank
Purchase of Real Estate - Land	Investment	2008	Beit Jala Municipality
Rehabilitation of the Industrial Zone	Industrial/ Infrastructure	2009	Ministry of Local Government
Rehabilitation of Iskandar al Khoury Street	Infrastructure	2009/ 2010	Municipal Development and Lending Fund
Rehabilitation of the Municipal Stadium	Sports/ Infrastructure	2008	International Orthodox Charitable Society & Beit Jala Municipality
Rehabilitation of Al Khader Street, Starting from the Rehabilitation Arab Society, towards Al Amal and Talitha Qumi Schools, until Reaching Al Khader Town Intersection	Infrastructure	2010	USAID
Quelle: Beit Jala Stadtverwaltung, 2010			

Vorgeschlagene Projekte

Beit Jala Stadtverwaltung bemüht sich, im Jahre 2010 mehrere Entwicklungsprojekte auf verschiedenen Sektoren durchzuführen, wie in Tabelle 14 dargestellt.

Table 14: Development Projects sought to be implemented by Beit Jala Municipality within 2010			
Name of the Project	Donor	Type	Project Status
Cremisan Neighborhood Sewage Network	USAID	Infrastructure	The project was shut down by the Israeli authorities under the pretext that the region is located in area C
Construction of the Theater Hall Building on As Salam Park Land	Toronto Italian Province	Cultural/ Infrastructure	Is expected to be completed within 2011

Establishment of a Municipality Headquarters on the Community Center Roof	Palestinian Council of Ministers	Construction/ Services	Is expected to be completed within 2010
Finishing the Outside Works around the Community Center	Proposed Funding by Toronto Italian Province	Infrastructure	Awaiting funding
The Public Library Basement	No Funding	Construction/ Cultural	Awaiting funding
Construction of As Salam Park's Kitchen	Co-financed by Jina German Municipality & Aubergenville French Municipality	Infrastructure	Awaiting funding
Construction of an Additional Floor in Al Mughtaribeen School and Finishing Work around it	Japan through the UNDP	Educational	Awaiting funding
Finishing Work and Equipping the Motherhood and Childhood Clinic in the Clinics Building belonging to the Municipality	Proposed Funding by the USAID - ANERA	Health	Awaiting funding
Rehabilitation of Mar Gerges Hosh in the Old City and Preparing it as an Olive Museum	No Funding	Infrastructure/ Heritage	Under planning by the Heritage Conservation Center
Construction of the Charity Society's Street – As Sider	Beit Jala Municipality	Infrastructure	Ready for implementation
Providing 3,050 meters of Secondary Sewage Lines to connect the Houses in the City Suburbs	Was Submitted to the ANERA	Infrastructure	Ready for implementation
Construction of a 300m Rainwater Tunnel	Was Submitted to the Italian Cooperation	Infrastructure	Ready for implementation
Rehabilitation and Maintenance of Internal Streets, Sidewalks and Retaining Walls	Beit Jala Municipality	Infrastructure	Ready for implementation
Rehabilitation of Internal Streets	Municipal Fund	Infrastructure	Ready for implementation
Rehabilitation of Talitha Kumi Street	ARD - CEP	Infrastructure	Ready for implementation
Rehabilitation of Iskandar al Khoury Street	Municipal Fund	Infrastructure	Ready for implementation
Quelle: Beit Jala Stadtverwaltung, 2010			

Prioritäten und Erfordernisse der Stadtentwicklung

Beit Jala leidet unter erheblichen Mängeln an Infrastruktur und Dienstleistungen. Tabelle 15 zeigt die Entwicklungsprioritäten und Bedürfnisse in der Stadt aus der Sicht der Stadtverwaltung (Stadtverwaltung von Beit Jala, 2010):

Table 15: Development Priorities and Needs in Beit Jala

No.	Sector	Strongly Needed	Needed	Not a Priority	Notes
Infrastructural Needs					
1	Opening and Pavement of Roads	*			9,5 km (9 km in Beit Jala city & 0.5 km in Khallet Hamameh)
2	Rehabilitation of Old Water Networks	*			1 km (in Khallet Hamameh)
3	Extending the Water Network to Cover New Built up Areas		*		
4	Construction of New Water Networks			*	
5	Rehabilitation/ Construction of New Wells or Springs	*			
6	Construction of Water Reservoirs	*			
7	Construction of a Sewage Disposal Network		*		
8	Construction of a New Electricity Network			*	
9	Providing Containers for Solid Waste Collection		*		
10	Providing Vehicles for Collecting Solid Waste		*		
11	Providing a Sanitary Landfill				
Health Needs					
1	Building of New Clinics or Health Care Centres	*			2 (a health center in Beit Jala & a clinic in Khallet Hamameh)
2	Rehabilitation of Old Clinics or Health Care Centres			*	
3	Purchasing of Medical Equipment and Tools				
Educational Needs					
1	Building of New Schools		*		construction of an 1000m2 area floor
2	Rehabilitation of Old Schools		*		
3	Purchasing of New Equipment for Schools				
Agriculture Needs					
1	Rehabilitation of Agricultural Lands	*			
2	Building Rainwater Harvesting Cisterns	*			12 cisterns (in Khallet Hamameh)
3	Construction of Barracks for Livestock	*			4 (in Khallet Hamameh)
4	Veterinary Services			*	
5	Seeds and Hay for Animals			*	
6	Construction of New Greenhouses	*			
7	Rehabilitation of Greenhouses			*	
8	Field Crops Seeds			*	
9	Plants and Agricultural Supplies	*			

Quellen:

- *Al Quds Open University - Bethlehem Educational Area*. 2010. Al Quds Open University Website: <http://www.qou.edu/englishIndexPage.do>, 2010.
- *Applied Research Institute - Jerusalem (ARIJ)*. 2008 - 2010. Bethlehem, Palestine: Geographic Information Systems and Remote Sensing unit Database.
- *Applied Research Institute - Jerusalem (ARIJ)*. 2010. Bethlehem, Palestine: Urbanization Unit Database, 2010.
- *Arab Orthodox Charitable Society*. 2010.
- *Beit Jala City*. 1st ed. Bethlehem, Palestine: Bethlehem Press, 1994. 36 - 50.
- *Beit Jala Municipality*. 2010.
- *Directorate of Education - Bethlehem*. 2008/2009. Bethlehem, Palestine: A database of schools.
- *Palestinian Central Bureau of Statistics*. 2009. Ramallah, Palestine: General Census of Population and Housing Censuses, 2007.
- *Palestinian Ministry of Agriculture (MOA)*. 2007/2008. Bethlehem, Palestine: Directorate of Agriculture data.
- *Palestinian Water Authority*. 2007. Ramallah, Palestine: Quantities of Water Supply in the West Bank Governorates, 2006.

